

Gütertransporte mit der Bahn

Einleitung

- Im Nahverkehr spielt die Bahn Heute keine Rolle mehr. All diese Transporte werden über die Bahn Tochter Schenker mittels Lkw abgewickelt. Bei komplexen Logistik Projekten setzt Schenker die Bahn höchstens im Fernverkehr als Subunternehmer ein.
- Das Hauptgeschäft der Bahn findet im nationalen und internationalen Fernverkehr statt.
- Daher beschränkt sich dieser Vortrag auf den Bereich des Fernverkehrs. (über 120 km)

Gütertransporte mit der Bahn

Zahlen gesamt Konzern

- Die Deutsche Bahn AG wurde 1994 gegründet.
- Sie ist heute eines der führenden Logistikunternehmen weltweit.
- Kern des Unternehmens ist die Eisenbahn in Deutschland.
- 240.000 Mitarbeiter Weltweit
- 182.000 Mitarbeiter in Deutschland
- 33,5 Milliarden Euro betrug der Umsatz 2008
- 2,5 Milliarden Euro betrug das operative Ergebnis 2008

Gütertransporte mit der Bahn

Zahlen Gütertransporte im Jahr

- 378,7 Millionen Ton Güter per Schiene
- 33.862 km Betriebslänge Schienen
- 69.311 Weichen und Kreuzungen
- 27.107 Brücken
- 770 Tunnel

Güterarten und deren Beförderungsmittel

Schüttgüter

- Kohle, Chemikalien meistens
- ab Werk Anschlussgleis Produktionsbetrieb bis Werk Anschlussgleis Verarbeitungsbetrieb



Güterarten und deren Beförderungsmittel

Flüssiggüter

- Öl-Produkte, Chemikalien, Lebensmittel meistens
- ab Werk Anschlussgleis Produktionsbetrieb bis Werk Anschlussgleis Verarbeitungsbetrieb



Güterarten und deren Beförderungsmittel

Spezialgüter (Länge und Tragfähigkeit)

- Stahl, Röhren, Holz meistens
- ab Werk Anschlussgleis Produktionsbetrieb bis Werk Anschlussgleis Verarbeitungsbetrieb



Güterarten und deren Beförderungsmittel

Fahrzeuge

- Pkw, Lkw meistens
- ab Werk Anschlussgleis Produktionsbetrieb bis Hafen Verschiffung oder Bahnhof Endladestation Händler



Güterarten und deren Beförderungsmittel

Stückgüter

- Maschinen, Non-Food-Güter aller Art meistens
- ab Beladestation Abgangsbahnhof bis Endladestation Bestimmungsbahnhof



Güterarten und deren Beförderungsmittel

Wechselbehälter

- Güter aller Art
- ab Beladestation Abgangsbahnhof bis Endladestation Bestimmungsbahnhof



Güterarten und deren Beförderungsmittel

Container

- Güter aller Art
- ab Beladestation Abgangsbahnhof bis Endladestation Bestimmungsbahnhof



Zug am umweltfreundlichsten

Energieverbrauch

Der Vergleich zwischen Zug, Auto und Flugzeug zeigt:
Der Zug schneidet im Klimaschutz, beim Energieverbrauch
am besten ab

Zug am umweltfreundlichsten

Lärm

- Lärm ist eines der größten Umweltprobleme unserer Zeit – Lärmschutz daher unbedingt notwendig.
- Ein Güterzug rollt vorbei. 60 Wagons, voll beladen verursacht Lärm. Die wichtigste Ursache ist der Kontakt zwischen Rad und Schiene. Viele Güterwagen sind noch immer mit alten Grauguss-Bremsen ausgestattet, welche auf die Lauffläche drücken und bei jedem Bremsvorgang die Radlauffläche aufrauen.
- Die Deutsche Bahn sich zum Ziel gesetzt, den Lärm bis 2020 zu halbieren.

Zug am umweltfreundlichsten

Schadstoffe

- Weniger Schadstoffe für eine saubere Luft Vor allem Stickoxide und Rußpartikel sind gesundheitsschädlich, daher nimmt die Deutsche Bahn das Thema ernst und verringert die Emissionen ihrer Züge immer weiter.
- Im Kampf gegen die Luftverschmutzung hat Deutschland in den vergangenen Jahren beachtliche Fortschritte erzielt. Auch die Deutsche Bahn hat ihren Anteil daran. Seit 1990 hat die DB ihre direkten und indirekten Partikel- bzw. Feinstaubemissionen um insgesamt 87 Prozent senken können, allein in 2008 gelang ihr eine Minderung von 3,4 Prozent.

Zug am umweltfreundlichsten

- Klimabilanz für jede Güterfahrt
- Kunden im Güterverkehr wiederum können mit dem EcotransIT einen Umweltvergleich zwischen Zug, Lkw, Binnenschiff und Flugzeug, sowie dem kombinierten Verkehr erstellen. Auch hier liefert das ifeu Institut die unabhängige Datenbasis. Der Rechner bietet der verladenden Wirtschaft die Möglichkeit, neben der Wirtschaftlichkeit auch die Umweltbelastung von Transporten im Vorfeld zu ermitteln.

Gütertransporte mit der Bahn

- Von allen Gütertransporten in Deutschland werden nur ca. 12 % über die Schiene durchgeführt. Dies hat sowohl Gründe der Kosten und Zeiteffizienz als auch in der limitierten Kapazität der Schienenwege.
- 2009 ist der Gütertransport per Bahn erheblich eingebrochen.